

Band XI., Nr. N5627, Seite 500

Ritter Konrad, genannt der Fürst von Konzenberg (Cunzenberg), verschreibt dem Kloster Rottenmünster für sein und seiner Vorfahren Seelenheil auf die Dauer seines Lebens ein Malter Kernen jährlich von seiner Mühle in Weilheim (in dem Dörfle Weyler). Nach seinem Tod soll alle Nutzung der Mühle dem Kloster gehören.
Siegler: Der Aussteller und die Herrn von Lupfen.
Zeugen: Heinrich von Lupfen der pfarrherr zu Wurmlingen, bruder C. der Sprenger, Hainrich Schilling, R. der miller, conversen zu Rotenminster.

Ohne Ortsangabe, 1260.

—

Nach Dokumentenbuch des Kl. Rottenmünster, S. 585.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 494 II, S. 585

Überlieferung und Textkritik:

Regest.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Konzenberg Wüstung (23435)
 Konzenberg, Wurmlingen, TUT,
W
 Lupfen Wüstung (23423)
 Lupfen, Talheim, TUT, W

Rottenmünster Wohnplatz (12415)
 Rottenmünster, Rottweil, RW

Weilheim Wohnplatz (14223)
 Weilheim, Rietheim-Weilheim, TUT

Wurmlingen Wohnplatz (14205)
 Wurmlingen, TUT